

Mit Posaunen-Sound gegen das Jännerloch

von Max Müller

Das Trio Cappella ist im Januar 2022 auf Tour! Die Akkordeonistin Claudia Muff, die Musikerin mit feinem Sinn für Zwischentöne, dazu Armin Bachmann, der weltweit reisende Posunist mit klassischen Wurzeln, und Peter Gossweiler, der Kontrabassist mit profunder Affinität zum Jazz, haben in ihrem «Menu Surprise» üppig aufgedeckt.

Als Meister der abwechslungsreichen Küche bewegen sich die drei herausragenden Musiker auf verschlungenen Pfaden, entdecken wertvolle Zutaten, kleiden altbekannte Gerichte in neue Geschmacksrichtungen, arrangieren, komponieren, improvisieren und lassen ihrer Spielfreude und Fantasie freien Lauf. Welch spannungs-



Musikgenuss garantiert: Trio Cappella.

geladene Gemeinschaft, wenn das Akkordeon zart und deutlich erzählt, derweil die Posaune ihrem Wohlwollen satt leuchtenden Ausdruck verleiht. Und wenn der Kontrabass den Klängen lauscht, würzt er «fadegrad und haargenau», macht dann einen schelmischen Schlenker, sodass seine

fantasievollen Zutaten ihre Wirkung nicht verfehlen.

Es ist angerichtet! Lassen Sie sich verwöhnen von einem «Menu Surprise» voller musikalischer Leckerbissen. Die Jännerloch-Konzerte können mit dem Zertifikat frei genossen werden. Beim Verlassen des Konzertes wartet statt dem Koch- der Kollektentopf.

Die Daten:

SA, 1.1., 17 Uhr	Kirche Sörenberg LU
SO, 2.1., 17 Uhr	Ref. Kirche, Wynigen BE
FR, 7.1., 20 Uhr	Kirche Bertiswil, Rothenburg LU
SO, 9.1., 17 Uhr	Kirche, Morschach SZ
SO, 16.1., 17 Uhr	Ref. Kirche, Bachs ZH
SO, 23.1., 17 Uhr	Kirche, Geiss b. Menznau LU
SA, 29.1., 19.30 Uhr	Kirche, Albinen VS

Grundstein für Dirigentenkarriere

von Christian Noth

Der 10. Schweizerische Dirigentenwettbewerb findet vom 15. bis 18. September 2022 in Suhr statt. Sandro Blank, Michael Bach, Philipp Bach, Reto Näf, Baldur Brönnimann – die Liste jener, die den Schweizerischen Dirigentenwettbewerb als Sprungbrett für ihre Dirigentenkarriere genutzt haben, ist lang. Ob nun erstmals eine Frau zuoberst auf dem Podest stehen wird?

Die jungen Dirigentinnen und Dirigenten von Blasmusikformationen erhalten die Möglichkeit, sich einer kompetenten Jury zu präsentieren, ihr musikalisches Talent und die erworbenen Fähigkeiten beurteilen zu lassen, um damit die Basis für eine erfolgreiche musikalische Laufbahn zu schaffen.

Der gesamte Wettbewerb inklusive die vorgängigen Proben mit den Orchestern sind öffentlich. Es stehen hervorragende Orchester zur Verfügung (Harmonie und Brass Band). Der Anlass wird vom Verein Schweizerischer Dirigentenwettbewerb organisiert, der getragen wird vom Blasorchester Baden Wettingen, dem Schweizer Blasmusikverband und dem Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband. Die Ausschreibung des Wettbewerbes wird



Die Preisträger des Dirigentenwettbewerbs 2019: Raphael Honegger, Birr (2. Preis), Théo Schmitt, Palézieux (1. Preis) und Laurent Zufferey, Sion (3. Preis) (v.l.).

im Januar 2022 erfolgen. Alle Informationen sind zu finden auf: www.dirigentenwettbewerb.ch